



Sprongl, Norbert

Geb. am 30. 4. 1892 (Obermarkersdorf - NÖ), gest. am 26. 4. 1983 (Mödling)

Sprongl war Schüler von Joseph Marx und von Beruf Volksschullehrer in NÖ und Wien. Er orientierte sich eher nach Bartok, Hindemith und Strawinsky. Drei Symphonien, etliche Solokonzerte und Kammermusik sind in freier Tonalität konzipiert und einem herben, dissonanzenreichen Klangstil verpflichtet

Einige Werke:

2. Konzert für Violine und Orchester, Ausgabe f. V VI Kla, 2. Sonate Kb Klav, 3 Studien Pno, 4 Tanzstücke Pno, Bläserquintett Fl Ob Klar Hr Fg, Bläserquintett f. Bläs.quint. Fl Ob Klar Hr Fg, Erstes Duo VI Vc, Sonate Va Klav, Suite Fl Klav, Suite, SP Flt; Git, Trio 3Kb, Variationen über ein altes Landsknechtslied Klar Fg Hr 2VI Va Vc Kb, 16 kleine Vortragsstücke (leicht bis mittelschwer) Pno, usw.